

## Hofnagels Märchenstunde

Also doch, es geht nur neue Baugebiete. Mit der Nordwesttangente sollen Baugebiete erschlossen werden. Eine Nordumgehung Bleidenstadt wird hierzu nicht gebraucht, ist eigentlich seitens der Stadt Taunusstein nicht gewollt. Wohl aus diesem Grunde hat Bürgermeister Hofnagel erst gar nicht beantragt, dass die Nordumgehung Bleidenstadt im Regionalplan Südhessen 2010 aufgenommen wird. Mit der Folge, dass für den Bau ein Abweichungsverfahren (mit Verträglichkeitsprüfung) erforderlich würde, allerdings mit geringen Erfolgsaussichten, denn Stadt Taunusstein hat gerade erst das Aartal als Kohärenzfläche angeboten. Auch aus finanziellen Gründen ist eine Nordumgehung nicht realisierbar. Bürgermeister Hofnagel hat sich gerade erst die Genehmigung geben lassen, für die Zahlung fälliger Gelder (incl. Gehälter) in 2011 einen Kassenkredit von bis zu 25 Mio EUR (!) aufnehmen zu dürfen. Taunusstein lebt bereits jetzt massiv auf Pump Die von Herr Beuth genannten Baukosten von 8,3 Mio. EUR wurden 2006 kalkuliert und sind jetzt 5 Jahre später absolut utopisch. Außerdem wurde der Betrag noch mit 16 % MwSt gerechnet. Nach heutigen Erkenntnissen dürfte die Baukosten eher bei 12 Mio EUR. liegen. Das Land Hessen hat am 28.06.2010 erklärt, dass es zukünftig für Straßenbauvorhaben keine Zuschussförderung mehr gäbe, sondern nur noch Darlehen oder Bürgschaften. Es wird also keine Zuschüsse mehr in Form von Barleistungen geben.